

PRESSEINFORMATION

DER STRUWWELPETER

Nach der Erzählung von Heinrich Hoffmann

Sieh einmal, hier steht er... Und nicht nur er, sondern (fast) alle seine Freund*innen stehen mit dem Struwwelpeter auf der Bühne. Sie stolpern, laufen, schwimmen, zappeln, fallen und fliegen. Mit viel Bewegung geht es zur Sache, wenn Philipp einfach nicht still am Tisch sitzen kann, Paulinchen mit den Streichhölzern spielt oder der Suppen-Kaspar seine Suppe nicht isst. Hier treffen strenge Regeln auf Kinder mit Entdeckungsgeist und starkem Willen und manchmal fragt man sich, wo die Eltern eigentlich sind. Das Buch *Der Struwwelpeter* war ein Vorläufer des Comicstrips und strotzt nur so vor Bewegung, Lautmalereien, Übertreibungen und einer Drastik, die mit Realismus nichts mehr zu tun hat. Egal, wie gruselig es wird, wie viele Daumen abgeschnitten, wie viele Teller, Flasch' und Brot auf dem Boden landen, hier entstehen Theatermomente, die zum Lachen, Sich-Gruseln, Reflektieren und Mitfühlen anregen.

Gefördert durch Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR
SEKRETARIAT**
W U P P E R T A L

B E S E T Z U N G

Mit	Danai Chatzipetrou Tim-Fabian Hoffmann Karin Moog
Regie	Katharina Birch
Bühne und Kostüm	Georg & Paul
Musik	Lars Ehrhardt / Michael Lohmann
Lichtdesign	Hannes Koch
Dramaturgie	Cathrin Rose
Regieassistentz	Lennard Walter
Bühnenbildassistentz	Max Manderbach
Kostümassistentz	Lina Gausmann
Premiere:	10.09.2023 im Theaterrevier
Weitere Aufführungen:	DI. 12.09. 10:00 +++ Schulvorstellung MI. 13.09. 10:00 +++ Schulvorstellung DO. 28.09. 11:00 +++ Schulvorstellung FR. 29.09. 11:00 +++ Schulvorstellung SA. 30.09. 16:00 SO. 01.10. 11:00

BIOGRAPHIEN

Katharina Birch (Regie)

Katharina Birch wurde 1979 in Berlin geboren, begann 1998 mit dem Studium der Theater- und Musikwissenschaften an der Freien Universität Berlin, arbeitete dann jedoch hauptsächlich als Regieassistentin u.a. am Deutschen Theater Berlin (Intendanz Thomas Langhoff/ Bernd Wilms) und am Theater Freiburg (Intendanz Amélie Niermeyer). Während der Intendanz von Tom Stromberg und Friedrich Schirmer war sie als feste Regieassistentin am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg engagiert. Ihre erste eigene Regiearbeit am Schauspielhaus (*High Fidelity* von Nick Hornby) wurde zu den Ruhrfestspielen in Recklinghausen eingeladen. Am Schauspielhaus entstanden verschiedene Soundinstallationen, sie inszenierte dort *Pünktchen und Anton* von Erich Kästner und arbeitete an der Koproduktion von Harper Regan bei den Salzburger Festspielen mit. Auf der Suche nach neuen Theaterimpulsen zog es Katharina Birch ins Ausland – nach London. Sie lebte acht Jahre lang in Großbritannien und war dort für mehrere Theater und Opera Companies in London tätig (Royal Court Theatre/ Choreograf Hofesh Schechter, Sadlers Wells und Red Room Company). Für die Garden Opera Company inszenierte sie *Der Barbier von Sevilla*.

Katharina Birch zog kurz vor und wegen des Brexitreferendums mit ihrer Familie zurück nach Deutschland und unter ihrer künstlerischen Leitung entstand 2019 die Kulturwerkstatt Leer in Ostfriesland. Sie leitet dort selbst regelmäßig Kurse und spartenübergreifende Projekte. 2021 entwickelte sie z.B. die Ausstellung *Ich packe meine Koffer – Lebenserinnerungen von Auguste Moses-Nussbaum* für die Ehemalige Jüdische Schule Leer. Eine Ausstellung mit Fotografien von Benyamin Reich und (Sound-) Installationen von Shorty Gerriets. Die Stadt Marburg engagierte sie 2022 als Regisseurin für die Marburg800 Jubiläumsgala mit dem Moderator Thomas Koschwitz (Live Stream Format). Katharina Birch arbeitet seit 2018 wieder als freischaffende Regisseurin für verschiedene Theater in Deutschland wie z.B. Staatstheater Hannover, Staatstheater Mainz, Theater Osnabrück und Oldenburgisches Staatstheater. In der Spielzeit 2022/23 inszenierte sie am Schauspielhaus Bochum *Die Schöne und das Biest*.

Georg & Paul (Bühne)

Seit 2004 arbeitet Georg & Paul für Theater, Film und Architektur. Dahinter stecken Eva Henschkowski, welche Bühnen- und Kostümbild an der CSSD London studierte, und ihre Kollegin Lolita Hindenberg, welche Innenarchitektur an der FH Lippe studierte. Nach einer gemeinsamen Assistenzzeit am Schauspielhaus Hamburg 2003/2004 gründeten die beiden Georg & Paul und arbeiten seitdem als Ausstatterteam zusammen. Hierbei entstanden unter anderem Arbeiten für die deutsche Kammerphilharmonie Bremen in *Drachensöhne* und *Feentöchter* (2014), für das Theater Trier in *Brundibar* (2017), für das Theater Osnabrück in *Aschenputtel* (2019), für das Hessische Landestheater in *Fatima* oder *die Befreiung der Träume* (2021) und für das St. Pauli Theater/ Hansa Theater in Hamburg in *Cabaret* (2022).

Cathrin Rose (Dramaturgie)

Cathrin Rose, geboren 1969 in Bottrop, studierte Anglistik, Amerikanistik und Komparatistik an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitete ein Jahr als Assistenzlehrerin in Glasgow. Ihre Theaterarbeit als Dramaturgin begann sie 1995 am Schauspielhaus Bochum unter der Intendanz von Leander Haußmann. Von 2002 bis 2017 war sie Dramaturgin bei der Ruhrtriennale, dem Festival der Künste, wo sie die Vermittlungsabteilung aufbaute und leitete. Während der Intendanz von Heiner Goebbels 2012 bis 2014 war sie Projektleiterin des Programms *No Education*, das 2014 für den Preis Kulturelle Bildung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) nominiert war. In der Intendanz von Johan Simons 2015 bis 2017 entwickelte sie die Programmreihe „Junge Kollaborationen“, aus dem das Projekt *Teentalitarismus* hervorging, das wiederum für den BKM-Preis Kulturelle Bildung nominiert wurde. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Dramaturgin am Schauspielhaus Bochum sowie Leiterin des Jungen Schauspielhaus Bochum.

Danai Chatzipetrou wurde in 1994 in Bonn geboren und wuchs in Athen auf. Sie studierte Psychologie an der Universität Bonn und am King's College London sowie Schauspiel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, verbunden mit einem Auslandssemester in Physical Theatre an der Real Escuela Superior de Arte Dramático de Madrid. Während ihres Studiums spielte sie bereits am Jungen Schauspielhaus Hamburg in Making of Sophie Scholl oder in Das Institut am Staatstheater Oldenburg. In der Spielzeit 2022/2023 war sie festes Ensemblemitglied am Staatstheater Kassen, zur Spielzeit 2023/2024 wechselte sie ans Schauspielhaus Bochum.

Tim-Fabian Hoffmann, geboren 1987 in Rheine, studierte von 2010 bis 2014 Schauspiel am Mozarteum in Salzburg. Gemeinsam mit seinem Jahrgang wurde er beim Schauspielschultreffen 2013 für Ein Sportstück mit dem Ensemblepreis und dem Preis der Studierenden ausgezeichnet. Seit seinem Studium arbeitet er als freischaffender Schauspieler. Diverse Engagements brachten ihn u.a. an die Schaubühne Berlin, das Theater Ingolstadt und seit 2015 wiederholt an das Schauspielhaus Bochum. Daneben kollaboriert er mit freien Theatern und Kollektiven, u. a. der Living Dance Company Beijing, dem FFT Düsseldorf und dem Rottstr. 5 Theater Bochum. Im Kino ist er unter anderem in DESIRE WILL SET YOU FREE von Yony Leyser und LASVEGAS von Kolja Malik zu sehen. Tim-Fabian Hoffmann ist Teil der ActOut-Initiative sowie Mitglied der Queer Media Society und setzt sich in eigenen Produktionen mit queeren* Inhalten und Perspektiven auseinander.

Karin Moog, geboren 1976 in Vacha, studierte von 2000 bis 2004 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Zuvor hatte sie von 1995 bis 2000 ein Studium der Bildenden Kunst und Fotografie an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und an der Hochschule der Künste Berlin absolviert. Ihr erstes Engagement führte sie von 2005 bis 2010 ans Schauspielhaus Bochum (Intendanz Elmar Goerden). Anschließend arbeitet sie als freie Schauspielerin im Ruhrgebiet, in Köln und Amsterdam. Sie arbeitete mit Regisseur*innen wie Frank Abt, Nina de la Parra, Lisa Nielebock, Elmar Goerden, Jan Bosse, Tina Lanik und Michael Lippold zusammen. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist Karin Moog wieder Ensemblemitglied des Schauspielhaus Bochum.



v.l.n.r. Danai Chatzipetruo, Tim-Fabian Hoffmann, Karin Moog

© Katharina Kemme



v.l.n.r. Tim-Fabian Hoffmann, Karin Moog

© Katharina Kemme



v.l.n.r. Karin Moog, Tim-Fabian Hoffmann, Danai Chatzipetruo

© Katharina Kemme



v.l.n.r. Tim-Fabian Hoffmann, Danai Chatzipetruo, Karin Moog

© Katharina Kemme



Tim-Fabian Hoffmann

© Katharina Kemme



v.l.n.r. Tim-Fabian Hoffmann, Danai Chatzipetruo

© Katharina Kemme



v.l.n.r. Tim-Fabian Hoffmann, Karin Moog

© Katharina Kemme



Danai Chatzipetruo

© Katharina Kemme



v.l.n.r. Danai Chatzipetruo, Tim-Fabian Hoffmann

© Katharina Kemme



Danai Chatzipetruo

© Katharina Kemme

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.